

Astrologische Zeitqualität 2023

Selten war die allgemeine Stimmungslage durch so viel Verunsicherung und Sorgen geprägt wie aktuell. Es ist viel „Dampf im Kessel“ und die nötige Übersicht scheint bei vielen Akteuren nicht vorhanden. Um es vorweg zu sagen: 2023 werden diejenigen klar im Vorteil sein, die schon gelernt haben, ihr Bewusstsein aus dem Mainstream zu befreien und auch bereit sind, Zeiten des „nicht Wissens“ auszuhalten ohne in panisches tun zu verfallen!

Wichtige Aspekte des Jahres

Am 7. März 2023 wechselt Saturn in das Zeichen der Fische, wo er bis zum 25. Mai 2025 bleiben wird. Das Wasserzeichen der Fische beendet den Tierkreis und verkörpert den Prozess des sich Auflösens und Vergehens, bevor anschließend im Feuerzeichen Widder ein Neuanfang geboren wird. Saturn steht, im besten Fall, für klare und verlässliche Formen nach denen wir uns ausrichten können.

An vielen Stellen unseres Lebens werden die alten Strukturen und Regeln nicht mehr greifen, verlässliche neue Ausrichtungen sind aber noch nicht vorhanden. Das bringt Unsicherheit mit sich und lässt uns im schlechtesten Fall zu denen laufen, die am Lautesten verneinen, sie hätten die Wahrheit für sich gepachtet und wüssten, wo es lang geht.

Die bessere Variante besteht in der Akzeptanz der Veränderung und dem wahrnehmen der eigenen inneren Stimme, die Verlagerung der uns leitenden Struktur von außen nach innen!

In Verbindung mit dem ab dem 20. März gültigem Jahresherrscher Mars wird es durch die Auflösung alter Handlungsformen gehäuft zu kurzichtigen Neuanfängen kommen, deren Haltbarkeit aber durch den noch nicht vorhandenen Boden recht kurzlebig sein wird.

Die schnelle Impulsenergie vom Mars und das gleichzeitige Auflösen von Strukturen, durch Saturn im Zeichen der Fische, ergibt eine innere Spannung, die uns bis zum Frühjahr 2024 begleiten wird.

Längerfristiger Richtungswechsel

Am 23. März wechselt der sogenannte Formwandler Pluto in das Luftzeichen des Wassermanns. Dort bleibt er zunächst bis zum 11. Juni 2023. Erinnern wir uns: Mit dem Eintritt von Pluto in den Steinbock (2008) wurde nicht nur der Bitcoin geboren, sondern offenbarte sich auch die sogenannte Finanzkrise.

Diese Beispiele stehen stellvertretend für die Umwandlungskraft von Pluto-Transiten: Etwas Altes, nicht mehr stimmiges stirbt und etwas Neues wird aus den „Trümmern“ geboren. Diese Gestaltungskraft wird uns nun bis zum Januar 2044 begleiten!

Der letzte Durchgang von Pluto durch das Zeichen des Wassermanns (1778 bis 1798) war durch die Französische Revolution geprägt. Es ist lohnenswert, sich die Geschichte dazu noch einmal mit den verschiedenen Phasen ins Bewusstsein zu rufen, da ein immenser Freiheits- und Unabhängigkeitsdrang sich auch dieses Mal in vielen Bereichen bemerkbar machen wird!

Der Plutonische „Geist“ ist daran zu erkennen, dass er andere mit Macht ausschließen, bzw. gleichschalten will. Im schlechtesten Sinne können vermehrt anarchistische Tendenzen auftreten, die eine Ablehnung jeglicher Reglementierung und Ordnung mit sich bringen.

Eine positive Entsprechung wäre z.B. ein Ruck der Erneuerung in all den Bereichen, wo wir zurzeit noch gegen unsere vitalen Interessen vorgehen, Stichwort Klimawandel!

Der letztmalige Aufenthalt von Pluto im Zeichen Wassermann war ja auch geprägt von einer Vielzahl von wegweisenden Erfindungen. Gemeinsam mit Uranus im Erdzeichen Stier könnte sich eine Welle von Neuerungen durch die Landwirtschaft ziehen, die nicht nur kurzfristig nährt, sondern auch langfristig erhält.

Die Symbolik zeigt an, dass die neuen Entwicklungen verstärkt von jungen Menschen getragen werden. „Friday for Future“ ist dabei ein guter Anfang!

Eine weitere Entsprechung durch Plutos Gang durch den Wassermann betrifft die Auseinandersetzung mit Themen wie: Künstliche Intelligenz versus menschliches Bewusstsein, Quantencomputer, Metaverse, sowie die direkte Vernetzung von menschlichem Bewusstsein und Computern (in den USA wird dies für Gesundheitliche Zwecke bereits praktiziert!).

All diese Themen werden sich machtvoll in den kommenden Jahrzehnten zeigen und uns auffordern einen eigenen Standpunkt dazu einzunehmen.

Erkenntnisgewinn durch neue Sicht

Jupiter steht noch bis zum 16. Mai im Feuerzeichen Widder, um dann in das Erdzeichen Stier zu wechseln. Der immer wieder zugesprochene Glücksaspekt bei Jupiter stammt von seiner symbolischen Wirkweise, alles von ihm Berührte vielfach zu vergrößern. Durch die Vergrößerung entsteht im besten Sinne eine erweiterte Sicht, die dann zu einer neuen „glückhaften“, weil passenden, Handlung führen kann.

Vom 16. Mai 2023 bis zum 23. März 2024 bewegt sich Jupiter in einem Bereich von 0 bis 15° Stier. Stiergeborene vom 21. April bis zum 7. Mai werden also in den Genuss der Erweiterung durch Jupiter kommen. „Was hat wirklich einen Wert für mich und wie sinnvoll gehe ich mit meinen Ressourcen um“ werden hier u.a. die Fragestellungen sein. Hervorzuheben ist hierbei der seit Mai 2018 bis Dezember 2022 vorangegangene Transit von Uranus. Tiefgreifende Wandlungen durch vorher erlebte Erschütterungen des vermeintlich stabilen Fundaments sind hier möglich!

Uranus weiterhin im Erdzeichen Stier

Uranus, der Taktbeschleuniger, bleibt noch bis Juli 2025 im Erdzeichen Stier und wirbelt dadurch weiterhin bestehende Wertvorstellungen durcheinander.

Die Taktung der Zeit wird sich weiterhin definitiv beschleunigen. Eine wichtige Unterstützung für 2023 wird sein, dass wir uns fest in unserer eigenen Mitte verankern, um mit dieser Schnelligkeit zurechtzukommen und wirklich intelligente Entscheidungen treffen zu können.

Tierkreiszeichen im Fokus:

Die vom 19. bis zum 27. Februar geborenen Fische bekommen Besuch von Saturn. Er wird ihnen dabei helfen, die notwendige Verantwortung für Prozesse zu übernehmen, die schon lange am schwelen sind. Ein weiterhin Wegschauen führt in diesem Jahr zu harten Konfrontationen mit der Wirklichkeit.

Die Jungfrau Geborenen (24. bis ca. 31. August) erleben diesen Prozess durch direkte Auseinandersetzung mit dem Du. Die Aufgabe besteht auch hier in der Übernahme von neuer Verantwortlichkeit.

Die sogenannten harten Aspekte mit Saturn bringen häufig auch eine gesundheitliche Komponente mit sich: Die vorhandene Energie ist limitiert, wir werden nur für ein Projekt genügend Kraft zur Verfügung haben. Herz und Kreislauf verdienen besondere Achtsamkeit!

Die in dem Zeitfenster 18. bis ca. 24. Januar Geborenen (Ende Steinbock und Anfang Wassermann) erleben den tiefgreifenden Prozess der Transformation durch Pluto. Das Sterben alter, nicht mehr stimmiger Strukturen geht einher mit sehr kraftvollen Empfindungen und braucht den nötigen inneren Abstand um klare Entscheidungen fällen zu können.

Die im Zeitfenster vom 20. bis zum ca. 26. Juli geborenen (Ende Krebs und Anfang Löwe) erleben diesen aufwühlenden Prozess in ihren Beziehungen. Es geht um eine Neubesetzung des eigenen Selbstausdrucks: Wie klar und wahrhaftig zeige ich mich, wenn ich herausgefordert werde?

Die im Zeichen Stier geborene (8. bis ca. 15.5. Mai) erfahren durch die Begegnung mit dem Planeten Uranus eine starke Taktbeschleunigung. Die Plötzlichkeit, sowie die Geschwindigkeit von uranischen Prozessen liegen dem auf Dauerhaftigkeit ausgerichteten Stier nicht besonders. Damit diese Zeit nicht das Herz belastet, heißt es aufmerksam zu sein und den Blick für neue Möglichkeiten offen zu halten und auch zu nutzen!

Die Skorpion Geborenen (8. bis ca. 18. November) erfahren herausfordernde Situationen durch das jeweilige Du. Entspricht meine jetzige Haltung der immer noch für mich gültigen Anschauung? Darin enthalten ist eine Aufforderung zum geistigem Update durch Konfrontation.

Fische Geborene (14. bis ca. 20. März) erleben die Vertiefung ihrer eigenen Spiritualität oder eine Auflösung ihres alten Wirklichkeitskonzeptes. Die Versuchung, sich durch Suchtverhalten durch diese schwierige Zeit zu bringen ist nicht ratsam. Das bedingungslose Einlassen auf den Prozess und ein stabiler Kontakt zum Herzbewusstsein, wird eher zu der gewünschten Verwandlung führen.

Sensitive Widder (21. bis ca. 23. März) bekommen vielleicht auch schon Kontakt mit der sich im Inneren fühlbar auflösenden Energie von Neptun. Dem Feuerzeichen Widder könnte ein körperlicher Ausdruck z.B. über energisches Schwimmen helfen, mit dieser, für sie ungewohnten Energie umzugehen zu lernen. Die Essenz entspricht der Löschung oder der Verfeinerung des Feuers!

Bei den Jungfrau Geborenen (20. bis ca. 23.September) bis hin zu den ersten Waage Geborenen (24. und 25.September) wird sich das Prinzip der Auflösung und der Verfeinerung in engen Kontakten zeigen. Was ist Illusion und was ist real in meinen Beziehungen?

Ausblick

Die kommenden Jahre 2024 bis 2026 stehen ganz unter dem Zeichen der dann stattfindenden Konjunktion von Neptun mit dem Handlungsträger Sonne. Eine positive Einlösung könnte eine höchst notwendige Sensibilisierung in Bezug auf unseren Umgang mit dem Klimawandel sein. Das Prinzip der Auflösung des Vordergründigen wird auch zu einer neuen starken spirituellen Bewegung führen.

Vieles, was bislang einen Wert darstellte, wird in der Tiefe hinterfragt werden.

Das Prinzip Neptun wird uns aber auch ganz gegenständlich als kraftvolle Formung durch Wasser entgegenkommen.

Uwe Christiansen ist Heilpraktiker für Psychotherapie und seit 1987 in eigener Praxis in Oldenburg selbständig tätig.

Weitere Informationen finden Sie auf seiner Webseite: www.uwe-christiansen.de

Sie haben Interesse an einem Vortrag zur astrologischen Jahresqualität?

Rufen Sie mich an: 0441 – 55185, oder schreiben Sie mir eine E-Mail!